

Inhalt

I.	Historische Einführung in das Thema	1
1.	Voreheliche Zeit	1
1.1	Wahl der Partnerin - Wahl des Partners	2
1.2	Aussteuer, Mitgift, Hausstand	3
2.	Verlöbnis	6
3.	Eheschließungsvorgänge und Vorstellungen von Ehe	9
4.	Christliches Eheverständnis	11
5.	Staatliches Eheverständnis	12
6.	Hochzeitsfeier	14
II.	Bisherige Forschung und Forschungsanliegen	17
III.	Methodologische Erläuterungen und methodischer Aufbau der Untersuchung	25
1.	Methodologisch-methodische Erläuterungen	25
2.	Methodisches Vorgehen	28
2.1	Untersuchungsraum und -zeit	28
2.2	Arbeitsschritte	29
2.3	Analyseverfahren	38
IV.	Darstellung der Untersuchungsergebnisse zum Wandel des Hochzeitsbrauchtums im 20. Jahrhundert	39
A.	Voreheliche Zeit	39
1.	Kennenlernen	39
2.	Dauer der vorehelichen Zeit - Heiratsalter	47
3.	Entschluß zum Heiraten - Heiratsmotive	55
4.	Wahl der Partnerin - Wahl des Partners	62
5.	Wohnsituation	68
6.	Aussteuer, Mitgift, Hausstand	73
6.1	Aussteuer	73
6.1.1	Stellenwert und soziale Bedeutung der Aussteuer	82
6.1.2	Bedeutung der Aussteuer für die Frauen	84
6.2	Mitgift	86
6.3	Hausstand	89
7.	Resümee	92

B. Verlobung	95
1. Entschluß zur Verlobung	95
2. Verlobungsakt	101
3. Verlobungstag	104
3.1 Ablauf und Gestaltung	104
3.2 Bedeutung für das Umfeld und gesellschaftlicher Stellenwert	107
4. Dauer der Verlobungszeit	110
5. Resümee	111
C. Polterabend	113
1. Ablauf und Gestaltung	113
2. Bräuche und Aktionen	119
3. Stellenwert innerhalb der Gemeinschaft und persönliche Bedeutung für die Brautleute	121
4. Veränderungen und Novationen	122
5. Resümee	124
D. Eheschließung	126
1. Standesamtliche Trauung	126
1.1 Vorgänge am Standesamt	127
1.1.1 Trauzeuginnen und Trauzeugen	130
1.1.2 Teilnehmerinnen und Teilnehmer	135
1.1.3 Gratulationen	137
1.2 Trauzeremonie	140
1.2.1 Trauung aus der Sicht der Standesbeamtinnen und Standesbeamten	140
1.2.2 Trauung aus der Sicht der Paare	145
1.3 Gestaltung des Trautages	150
1.4 Gesellschaftlicher Stellenwert und persönliche Bedeutung für die Brautleute	155
2. Kirchliche Trauung	158
2.1 Wahl des Trautermens	158
2.1.1 Traumonate	160
2.1.2 Trautage	162
2.1.3 Zeitlicher Abstand zwischen ziviler und kirchlicher Trauung	167
2.2 Kirchliche Traufeier	168
2.2.1 Trauung aus der Sicht der Geistlichen	169
2.2.2 Trauung aus der Sicht der Paare	176
2.3 Gesellschaftlicher Stellenwert und persönliche Bedeutung für die Brautleute	179
2.4 Bräuche und Aktionen	182
2.4.1 An der Kirche	182
2.4.2 Am Elternhaus	184
2.4.3 In der (neuen) Wohnung	187

2.5 Hochzeitsfeier	189
2.5.1 Hochzeitssessen	194
2.5.2 Geschenke	197
2.6 Nachfeiern	202
Exkurs: Hochzeitsjubiläen	204
3. Resümee	210
V. Fazit	213
1. Heirat als Lebenszäsur	213
2. Wandel im Hochzeitsbrauchtum	215
3. Bedeutung des Hochzeitsbrauchtums	218
VI. Literaturverzeichnis	222
VII. Anhang	241
1. Ortsbezirke der Stadt und die Zahl ihrer Einwohner/innen	241
2. Skizzierter Frageleitfaden für die Paare	242
3. Liste der Befragten und Gewährspersonen und ihre Sozialdaten	244
4. Formeller Teil der Ziviltrauung	250
5. Beispiele von Traureden der 70er und frühen 80er Jahre im Standesamt Rheine	251
6. Verteilung der standesamtlichen Eheschließungen nach Monaten	254